



PTCarPhone 3c

DEUTSCH Kurzanleitung

ENGLISH Brief Instruction

FRANÇAIS Notice succincte

SVENSKT Snabb Guide



Übersicht

Symbole	3
Tasten und Display	3
Freisprech- und Privatmodus	3

Sicherheitshinweise	4
----------------------------	----------

Lieferumfang & Anschlüsse	5
--------------------------------------	----------

Montagehinweise & Installation

Vorsichtsmaßnahmen vor dem Einbau	6
Nachlaufzeit	6
Mikrofonmontage	6
Montageorte für Mikrofon	6
Reihenfolge der Installation	7

Inbetriebnahme & Einstellungen

SIM-Karte einsetzen	8
PIN eingeben	8
Ein-/Ausschalten	8
Displayfarben und Helligkeit ändern	8
Lautstärke einstellen	8
Mikrofon stumm schalten	8

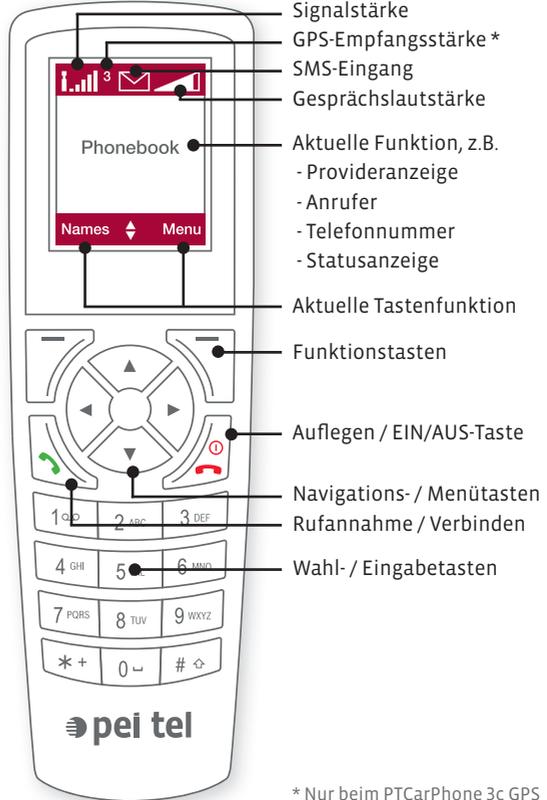
Zeichentabellen

Großschrifftabelle	9
Kleinschrifftabelle	9

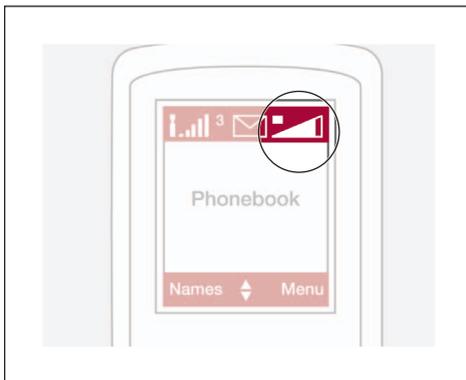
Symbole

	GSM-Signalstärke
	Lautstärke im Privatmodus
	Lautstärke im Freisprechmodus
	Das aktive Mikrofon ist stumm geschaltet
	Ungelesene SMS
	Nur noch ein freier SMS-Speicherplatz
	Roaming: Der aktuelle Dienstanbieter wird angezeigt, darunter der Hauptanbieter.
3	GPS-Signalstärke 1 = keine gültige Position 2 = 2D-Position 3 = 3D-Position

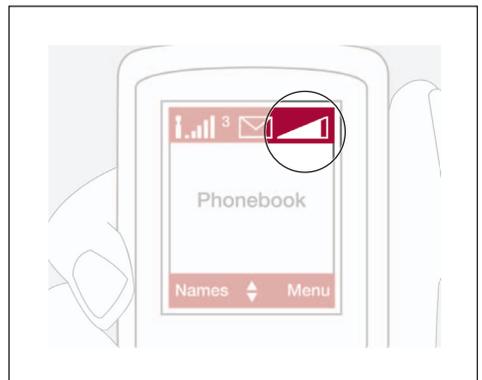
Tasten und Display



Freisprech- und Privatmodus



Gesprächslautstärke im Freisprechmodus



Gesprächslautstärke im Privatmodus

Notruf 112/911

Dieses Gerät arbeitet, wie Mobiltelefone, mit Funksignalen und Mobilfunknetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf das Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z.B. medizinische Notfälle) geht. Denken Sie daran, dass Sie mit dem Gerät nur dann telefonieren können wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Bereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können nur mit einer vom Netzbetreiber aktivierten SIM-Karte aufgebaut werden. Unter Umständen können sie nicht in allen Mobilfunknetzen getätigt werden. Möglicherweise können Notrufe auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiviert oder deaktiviert sind.

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt nur die Freisprechfunktion des Gerätes. Der Handapparat darf nur bei Stillstand des Fahrzeuges verwendet werden. Befestigen Sie den Handapparat stets in seiner Halterung; legen Sie den Handapparat nicht auf den Sitz oder an einen Ort, von dem er sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann. Die Freisprecheinrichtung ist nur aktiv, wenn sich der Handapparat in seiner Aufnahme befindet.

Betriebsumgebung

Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons die gesetzlichen Vorschriften und lokale Einschränkungen. Schalten Sie das Gerät überall dort aus, wo Sie durch entsprechende Warnhinweise dazu aufgefordert werden, z.B. in der Nähe von Kraftstoff und/oder entzündlichen Chemikalien.

Gesundheit

Die Funktion medizinischer Geräte, wie Herzschrittmachern, kann gestört werden. Halten Sie deshalb stets einen Mindestabstand von 20 cm zwischen den Antennen dieses Gerätes und dem Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Elektronische Geräte

Hochfrequente Signale können unter Umständen die Funktion von nicht ordnungsgemäß installierten oder nicht ausreichend abgeschirmten elektronischen Systemen im Fahrzeug beeinträchtigen.

Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, das für den Einsatz an diesem Gerät zugelassen ist. Der Einsatz von nicht zugelassenem Zubehör führt zum Verlust der Gewährleistung. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder beim Hersteller nach zugelassenem Zubehör.

Wartung, Installation und Reparaturen

Nur qualifiziertes Fachpersonal darf dieses Gerät warten, installieren und/oder reparieren. Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Jede Manipulation am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Gewährleistung.

Netzdienste

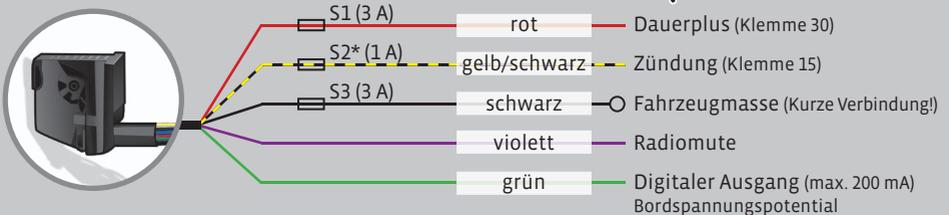
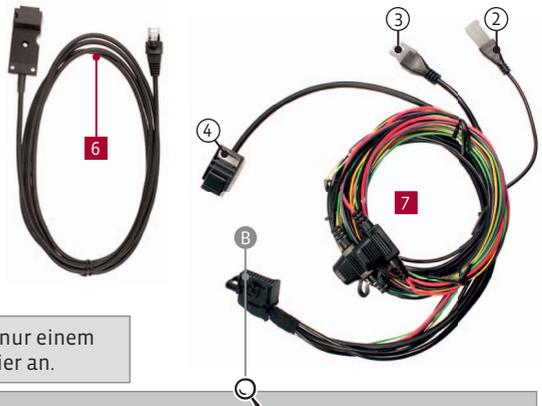
Einige Funktionen des Gerätes werden als Netzdienste bezeichnet. Netzdienste sind Zusatzleistungen, die auf Wunsch des Benutzers vom Netzanbieter bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Anbieter erworben haben. Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle Dienste.

- 1 Handapparat HA58
- 2 Aufnahme für HA58
- 3 Lautsprecher KL3
- 4 Elektronikbox (ohne Abbildung) (PTCarPhone 3c)
- 4 Elektronikbox mit GPS-Modul (PTCarPhone 3c GPS)
- 5 Freisprechmikrofon ME15
- 6 2,5 m Verlängerungskabel für Handapparat
- 7 Kabelsatz inkl. zweiter Schnittstelle
- 8 Kurzanleitung (ohne Abbildung)

- A GSM-Antennenanschluss (FME)
- B VDA-Anschluss
- C GPS-Antennenanschluss (SMA)
- D SIM - Kartenschieber (Gültige SIM-Karte erforderlich)

- 1 Anschluss für Handapparat
- 2 Lautsprecheranschluss
- 3 Anschluss für Freisprechmikrofon
- 4 Zweite Schnittstelle

1 Bei Inbetriebnahme des Gerätes mit nur einem Handapparat, schließen Sie diesen hier an.



* Die Zündungsleitung (gelb/schwarz) ist bei nicht vorhandener Absicherung der Klemme 15 im Fahrzeug, über eine zusätzliche 1 A Sicherung (nicht im Lieferumfang enthalten) anzuschließen.

D **Vorsichtsmaßnahmen vor dem Einbau**

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal in das Fahrzeug eingebaut und gewartet werden. Bei fehlerhafter Installation können Schäden am Fahrzeug entstehen. Fehlerhafte Montagen oder Wartungen können gefährliche Folgen haben und führen zum Verlust der Gewährleistung und ggf. der Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeuges.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie keine Komponenten in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die GSM- und, bei einem Gerät mit integriertem GPS-Modul, die GPS-Antenne (Antennen sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs) angeschlossen sein. Das Gerät darf nicht ohne Antenne/n betrieben werden, da dies zur Zerstörung des Gerätes führen kann.

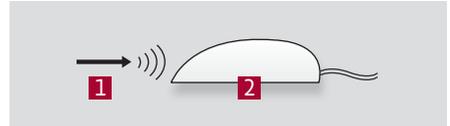
Bei modernen Fahrzeugen müssen, nach dem Anklemmen der Fahrzeugbatterie, unter Umständen Einstellungen vorgenommen werden. Ziehen Sie hierzu unbedingt die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges zur Hilfe heran.

Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können Schäden am Gerät und am Fahrzeug entstehen.

Nachlaufzeit

Nach Ausschalten der Zündung läuft das Gerät gemäß der eingestellten Zeit nach und schaltet sich dann aus.

Mikrofonmontage



- 1** Einsprechrichtung
- 2** Klebeband für glatte (gerade) Flächen

Montageorte für Mikrofon

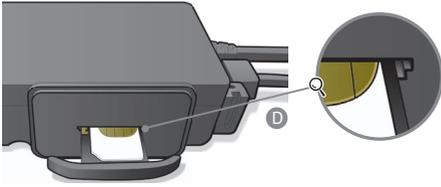


- A** Optimale Position
- B** Alternative Position
- C** Bedingt geeignet

Reihenfolge der Installation

1. Machen Sie sich mit dem Anschlüssen (Seite 5) vertraut. Klemmen Sie den Minuspol der Fahrzeugbatterie ab und beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise des Kfz-Herstellers.
2. Wählen Sie die Montageplätze für die Elektronikbox, den Handapparat, den Lautsprecher, das Freisprechmikrofon und die Antenne/n unter Beachtung der Kabellängen und Montagehinweise aus und montieren Sie die Komponenten. Achten Sie beim Bohren von Löchern darauf, dass keine Fahrzeugteile beschädigt werden. Verwenden Sie an scharfkantigen Löchern Kabeldurchführungen.
3. Installieren Sie das mitgelieferte Freisprechmikrofon ME15 gemäß der „Mikrofonmontage“. Die beste Entfernung zum Mund beträgt ca. 30 cm. Luftströme aus der Lüftung sollten nicht in Richtung Mikrofon zeigen (siehe auch „Montageorte für Mikrofon“). Anschließend installieren Sie den Lautsprecher (eine sehr gute Position ist der untere Beifahrerfußraum). Achten Sie bei der Montage von Mikrofon und Lautsprecher auf eine ausreichend große räumliche Trennung, um einen akustischen Kurzschluss zu vermeiden. Bei besonders lauter Umgebung kann auch das ME251 (Schwanenhalsmikrofon mit Richtcharakteristik) aus unserem Zubehörprogramm eingesetzt werden.
4. Schließen Sie das Stromversorgungskabel (rot) an Dauerplus und den Zündungseingang (gelb/schwarz) an die Zündung an. Schließen Sie den Zündungseingang (gelb/schwarz) nicht auf Dauerplus, da dies den Funktionsumfang des Gerätes einschränkt (siehe Seite 6 „Nachlaufzeit“). Der Anschluss des Massekabels erfolgt direkt an der Fahrzeugbatterie, dem zentralen Massepunkt (Masseblock) oder einem Teil der Fahrzeugkarosserie. Die Masseverbindung ist über die mitgelieferte Leitungssicherung S3 abzuschließen.
5. Verbinden Sie das violette Kabel mit dem Mute-Eingang des Autoradios. Dies gewährleistet die automatische Radiostummschaltung bei ein- und ausgehenden Anrufen.
6. Isolieren Sie nicht benutzte Kabel so, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
7. Verbinden Sie die einzelnen Komponenten des Gerätes über die Steck- und Schraubverbindungen mit den Buchsen am VDA-Kabel und der Elektronikbox.
8. Prüfen Sie die Gesamtmontage und legen Sie eine gültige SIM-Karte ein. Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie an und schalten Sie die Zündung ein.
9. Das Gerät schaltet sich nun ein und fordert die Eingabe der PIN (falls diese auf der SIM-Karte nicht deaktiviert wurde).
10. Geben Sie die PIN ein. Das Telefon registriert sich nun im Netz.
11. Bauen Sie einen Anruf auf um die Grundfunktionen des Gerätes zu überprüfen.
12. Nehmen Sie bei Bedarf persönliche Einstellungen am Gerät vor und schließen Sie die Installation ab.

D SIM-Karte einsetzen



Zum Betrieb des Gerätes ist eine gültige und aktivierte SIM-Karte erforderlich. Diese erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter. Sie speichert alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses.

Setzen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenschieber **D** ein. Achten Sie hierbei auf die lagerichtige Einführung. Es ist kein größerer Kraftaufwand notwendig.

Setzen Sie die SIM-Karte nur ein, wenn das Gerät und die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet sind.

PIN eingeben

Ist die Eingabe der PIN erforderlich, so werden Sie beim Starten des Gerätes mit einer entsprechenden Meldung aufgefordert diese einzugeben. Geben Sie die PIN über die **Eingabetasten** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **WEITER**. Eine Korrektur können Sie mit **LÖSCHEN** vornehmen.

Damit Ihre PIN nicht eingesehen werden kann, werden Eingaben mit einem Stern angezeigt. Die darauf folgende Anmeldung im Netz kann einige Sekunden dauern.

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren werden Sie zur Eingabe der PUK aufgefordert.

Ein-/Ausschalten

Das Gerät schaltet sich mit der Zündung des Fahrzeugs ein. Ausgeschaltet wird es durch Abstellen der Zündung, verzögert um die eingestellte Nachlaufzeit (Standard = 15 Min.). Unabhängig vom Zündungssignal kann das Gerät auch durch langes Drücken der **EIN/AUS-Taste** ein- und ausgeschaltet werden.

Displayfarben und Helligkeit ändern

Zum Ändern der Farben und Helligkeit des Displays drücken Sie die folgenden Tasten für ca. 2 Sekunden gleichzeitig:



Nach korrekter Betätigung gelangen Sie mit **MENU** ins Setup des Handapparates. Hier können Sie mit den **Eingabe-** und **Navigationstasten** durch die Untermenüs navigieren um die Helligkeit und Farben Ihren Wünschen entsprechend anzupassen.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke für Freisprech- und Privatmodus sind getrennt regelbar und können nur während eines aktiven Gespräches im jeweiligen Modus mit den **Navigationstasten HOCH** und **RUNTER** verändert werden.

Mikrofon stumm schalten

Während eines Gespräches können Sie das aktive Mikrofon mit **MUTE** stumm schalten. Bei stumm geschaltetem Mikrofon erscheint anstelle des Lautstärkesymbols das Stummschaltungssymbol. Nach dem Gesprächsende wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben.

Zeichentabellen

Durch wiederholtes Drücken der Eingabetasten kann im Editor - beispielsweise beim Schreiben einer SMS - zwischen den verfügbaren Zeichen der jeweiligen Taste geblättert werden. Der Wechsel zwischen Groß- und Kleinschriftmodus erfolgt durch Betätigen der **#-Taste**.

Großschriftmodus

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	A	B	C	2	Ä	Å	Æ	Ç						
3	D	E	F	3	È									
4	G	H	I	4	Ì									
5	J	K	L	5	Š									
6	M	N	O	6	Ö	Ñ	Ø							
7	P	Q	R	5	7	ß	Ƴ							
8	T	U	V	8	Ü	Û								
9	W	X	Y	Z	9									
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Kleinschriftmodus

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	a	b	c	2	ä	å	æ	ç						
3	d	e	f	3	è	é								
4	g	h	i	4	ì									
5	j	k	l	5	š									
6	m	n	o	6	ö	ñ	ø	ø						
7	p	q	r	s	7	ß								
8	t	u	v	8	ü	û								
9	w	x	y	z	9									
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Overview

GB	Symbols	11
	Keys and display	11
	Hands-free and private mode	11

	Safety instructions	12
--	----------------------------	----

	Scope of supply & connections	13
--	--	----

Assembly instructions & installation

	Precautionary measures prior to installation	14
	Run-down time	14
	Microphone installation	14
	Installation location for microphone	14
	Sequence of installation	15

Start-up & settings

	Inserting the SIM card	16
	Entering the PIN	16
	Switching on / off	16
	Changing display colours and brightness	16
	Adjusting the volume	16
	Muting the microphone	16

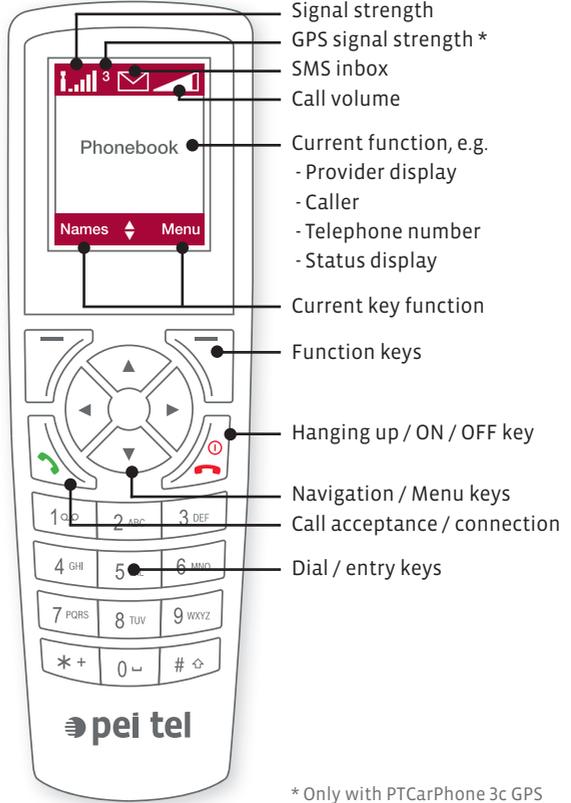
Character maps

	Large font mode	17
	Small font mode	17

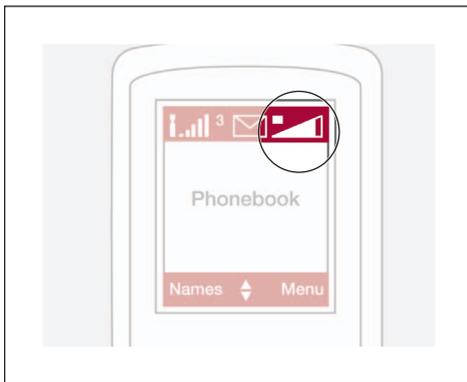
Symbols

	GSM signal strength
	Volume in private mode
	Volume in hands-free mode
	The active microphone is muted
	Unread SMS
	Storage left for only one more SMS (flashing)
	Roaming: the current service provider is displayed, and below this the home service provider.
3	GPS signal strength 1 = No valid position 2 = Two-dimensional position 3 = Three-dimensional position

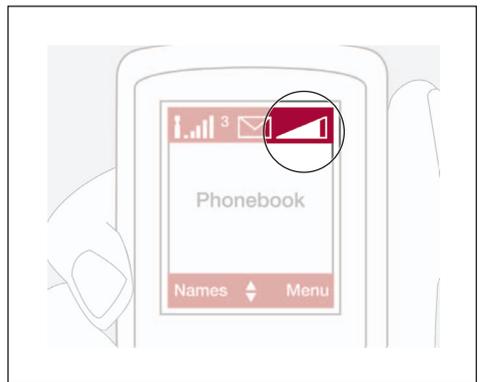
Keys and display



Hands-free and private mode



Volume for hands-free mode



Call volume in private mode

Emergency calls 112/911

Like every other mobile telephone, this device functions with radio signals, mobile radio and with user-programmed functions. A connection can therefore not be guaranteed in all situations. For this reason, you should not rely entirely upon the device in cases of vitally important communication (e.g. medical emergencies). Remember that you can only make and receive calls with the device when it is switched on and in a service area with sufficient signal strength. Emergency calls can only be made with a SIM card activated by the network provider. Under certain circumstances, emergency calls cannot be made in all mobile radio networks. It is also possible that they cannot be made if certain network services and/or telephone functions have been activated or deactivated.

Traffic safety

While driving only use the hands-free function of the device. The handset must only be used for calls when the vehicle is stationary. Always fasten the handset in its holder; do not place the handset on the seat or a place from which it can come free in a collision or a sudden braking manoeuvre. The hands-free arrangement is only active if the handset is in its rest.

Operating environment

Please observe legal regulations and local restrictions when using the device. Switch the device off where this is requested by corresponding warning signs or where dangers could arise, e.g. close to fuel and/or flammable chemicals.

Health

The functioning of medical devices such as heart pacemakers can be disrupted. Therefore please keep a minimum distance of at least 20 cm between the telephone and pacemakers. During a conversation hold the telephone to the ear furthest away from the pacemaker. For further information please consult your doctor.

Electronic devices

Under certain circumstances high frequency signals can impair the function of incorrectly installed or insufficiently shielded electronic systems in the vehicle.

Accessories

Only use accessories that are approved for use with this device. The use of non-approved accessories leads to loss of the warranty. Ask your dealer or the manufacturer about approved accessories.

Maintenance, installation and repairs

Only qualified specialist personnel can maintain, install and/or repair this device. The device must not be opened. Any change to the device is not permitted and leads to the loss of the warranty.

Network services

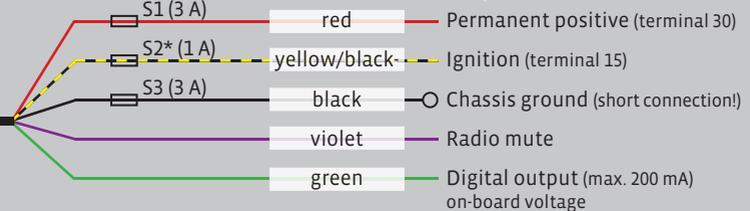
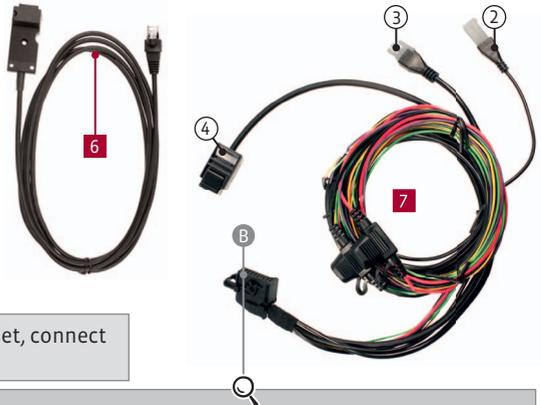
Some functions of this device are known as network services. Network services are additional services that are made available by the network provider at the request of the user. Before the user can make use of them, he must have acquired the authorisation to use these services from his provider. It is possible that some networks do not support all services.

- 1 Handset HA58
- 2 Cradle for HA58
- 3 Loudspeaker KL3
- 4 Electronics box (not shown) (PTCarPhone 3c)
- 4 Electronics box with GPS module (PTCarPhone 3c GPS)
- 5 Hands-free microphone ME15
- 6 2,5 m extension cable for handset
- 7 Cable set incl. second interface
- 8 Brief instructions (not shown)

- A GSM antenna connection (FME)
- B VDA connection
- C GPS antenna connection (SMA) (Electronics box with integrated GPS module)
- D SIM card slide (valid SIM card required)

- 1 Connection for handset
- 2 Loudspeaker connection
- 3 Connection for hands-free microphone
- 4 Second interface

1 When setting up with just one handset, connect it here.



* If terminal 15 is not protected by a fuse in the vehicle, the ignition line (yellow/black) has to be connected with an additional 1 A fuse (not included in the scope of supply).

Assembly instructions & installation

Precautionary measures prior to installation

GB

The device must only be installed in the vehicle and serviced by qualified specialist personnel. Incorrect installation can cause damages to the vehicle. Incorrect installation or maintenance can have dangerous consequences and lead to the loss of the warranty and possibly of the operating licence of your vehicle.

In vehicles that are equipped with an airbag, please be aware that the airbag is inflated with great force. Do not place any rigidly installed or movable equipment in the area that would be occupied by the inflated airbag.

Before the device is used for the first time, the GSM and, in the case of a device with integrated GPS module, the GPS antenna (antennas are not a part of the scope of supply) must be connected. The device must not be operated without antenna/e because this can lead to damages to the device.

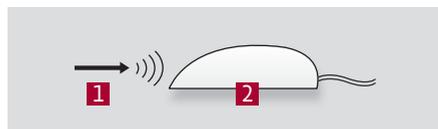
In modern vehicles, under certain circumstances, adjustments may have to be carried out after clipping onto the vehicle battery. For this, be sure to consult the operating manual of your vehicle for assistance.

Non-observance of this information may lead to damaged to the device and the vehicle.

Run-down time

After the ignition is switched off, the device runs down as per the time defined and then switches itself off.

Microphone installation



- 1** Direction of speech
- 2** Adhesive tape for smooth (even) surfaces

Installation location for microphone



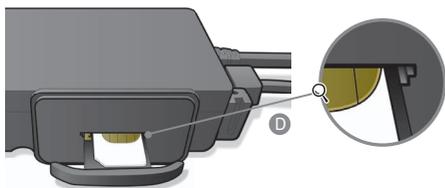
- A** optimal position
- B** alternative position
- C** suitable to a limited extent

Sequence of installation

1. Familiarise yourself with the wiring diagram (page 13). Unclip the negative pole of the vehicle battery, while observing the safety instructions of the vehicle manufacturer.
2. Select places for installation and install the electronics box, handset, loudspeakers, hands-free microphone and antenna(s) taking into account the cable lengths and installation instructions. When drilling holes make sure that no vehicle parts become damaged. Use cable bushings where holes have sharp edges.
3. Install the hands-free microphone ME15 in accordance with the „Microphone installation“. The optimum distance from the mouth is approx. 30 cm. Airflows from the ventilation should not go towards the microphone (see also „Places to Install Microphone“). Then install the loudspeaker (the best position is in the lower front passenger footwell). When installing the microphone and loudspeaker, make sure that they are sufficiently far apart to prevent an acoustic short-circuit. In an especially loud environment the ME251 (directional gooseneck microphone) from our accessories range can also be used.
4. Connect the electrical supply cable (red cable) to permanent positive and the ignition input (yellow/black) to the ignition. Do not place the ignition input (yellow/black) on permanent positive, as this would restrict the device's functional range (see page 14 „Run-down time“). The earth cable is connected directly to the vehicle battery, the central earth point (earth block) or a part of the vehicle body. The earth connection must be protected with the S3 fuse included in the scope of supply.
5. Connect the violet cable to the mute output of your car radio. This ensures automatic radio muting during incoming or outgoing calls.
6. Insulate unused cables so that no short circuits can occur.
7. Connect the individual components of the device via plug and screw connections with the plugs on the VDA cable and the electronics box.
8. Check the overall installation and insert a valid SIM card. Connect vehicle battery and switch on ignition.
9. The device now switches on and requests a PIN (if this present response has not already been switched off on the SIM card).
10. Enter the PIN. The telephone now registers itself in the network.
11. Make a call to test the basic functions of the device.
12. Make any personal adjustments to the device and complete the installation.

Inserting the SIM card

GB



A valid SIM card is necessary to operate the device. You will need to receive this from your network provider. The SIM card stores all important data relating to your connection.

Insert the SIM card in the SIM card slide **D**. Make sure that it is in the right position. No great physical force is necessary.

Only insert the SIM card if the device as well as the ignition of the vehicle has been switched off.

Entering the PIN

If it is necessary to enter a PIN, then you will be asked to do this by a corresponding message. Enter the PIN with the **input keys** and confirm your entry with **NEXT**. You can correct your entries with **DELETE**.

To prevent your PIN from being seen, input characters are shown with an asterisk. The following registration in the network can take a few seconds.

After three incorrect attempts to enter the PIN the SIM card is frozen. To unfreeze the PIN, you will be asked to enter the PUK.

Switching on / off

The telephone always switches on with the ignition signal of the vehicle. It is switched off by switching off the ignition, delayed by an adjustable run-down time (default = 15 minutes). The telephone can also be switched on or off at any time independent of the ignition signal by a long press on the **ON/OFF key**.

Changing display colours and brightness

To change display colours and brightness, press and hold the following keys simultaneously for approx. 2 seconds:



After correct actuation, you can access the setup of your handset via **MENU**. Here you can navigate through the submenus with the **entry and navigation keys** and adjust the brightness and colours according to your liking.

Adjusting the volume

Volume for hands-free mode and private mode can be adjusted separately and can only be changed during an active call in the respective mode with the navigation keys **UP** and **DOWN**.

Muting the microphone

The active microphone can be muted during a conversation with **MUTE**. When the microphone is muted, the mute symbol appears instead of the volume symbol. The muting of the microphone is cancelled at the end of every conversation.

Character maps

Repeated pressing of an input key in the letter mode switches between the different available characters of this input key. You can toggle between large and small font mode by pressing the **#key**.

Large font mode

Key	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	A	B	C	2	Ä	Å	Æ	Ç						
3	D	E	F	3	È									
4	G	H	I	4	Ì									
5	J	K	L	5	Š									
6	M	N	O	6	Ö	Ñ	Ø							
7	P	Q	R	Š	7	ß	Ÿ							
8	T	U	V	8	Ü	Û								
9	W	X	Y	Z	9									
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Small font mode

Key	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	a	b	c	2	ä	å	æ	ç						
3	d	e	f	3	è	é								
4	g	h	i	4	ì									
5	j	k	l	5	š									
6	m	n	o	6	ö	ñ	õ	ø						
7	p	q	r	s	7	ß								
8	t	u	v	8	ü	Û								
9	w	x	y	z	9									
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Aperçu

Pictogrammes	19
Touches et écran	19
Mode mains libres et privé	19

FR

Consignes de sécurité	20
------------------------------	----

Fournitures & connexions	21
-------------------------------------	----

Avis de montage & installation

Précautions préalables au montage	22
Fonctionnement par inertie	22
Montage du microphone	22
Lieux de montage du microphone	22
Chronologie de l'installation	23

Mise en service & configurations

Insertion de la carte SIM	24
Saisie du code PIN	24
Marche / Arrêt	24
Modification des couleurs de l'écran et de la luminosité	24
Réglage du volume	24
Commutation du microphone en mode muet	24

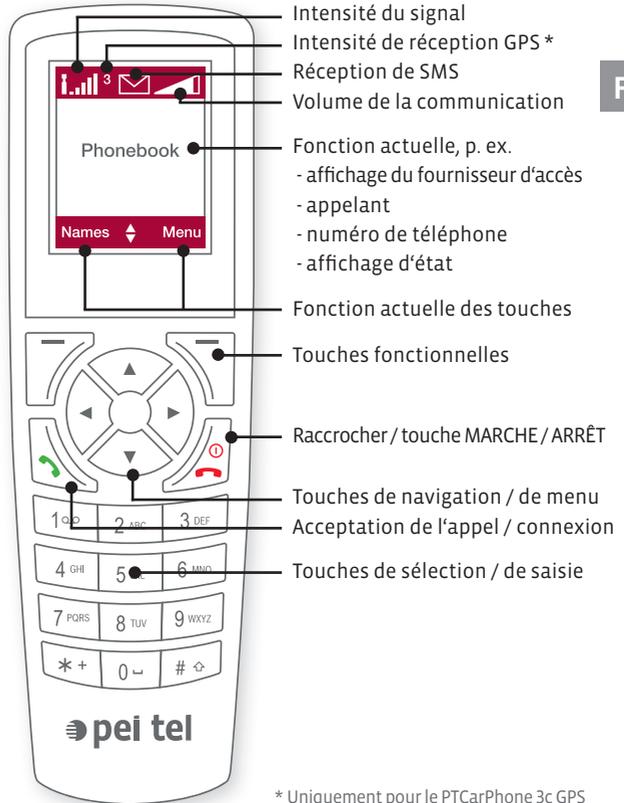
Tables des caractères

Mode majuscules	25
Mode minuscules	25

Pictogrammes

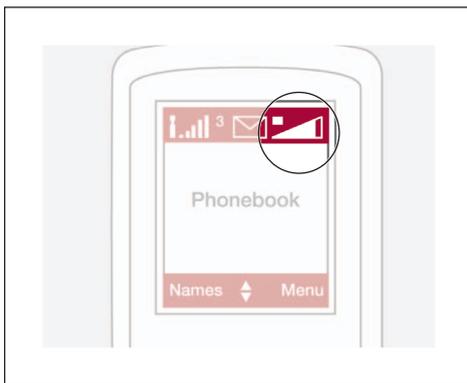
-  Intensité du signal GSM
-  Volume en mode privé
-  Volume en mode mains libres
-  Microphone actif commuté en mode muet
-  SMS non lus
-  Plus qu'un seul espace mémoire pour SMS (clignote)
-  Itinérance : affichage du fournisseur actuel suivi du fournisseur principal.
- 3** Intensité du signal GPS
1 = position non valable
2 = position bidimensionnelle
3 = position tridimensionnelle

Touches et écran

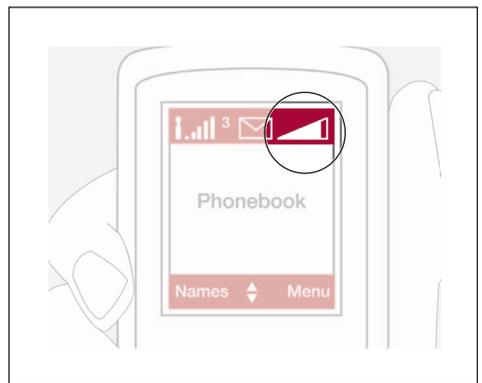


* Uniquement pour le PTCarPhone 3c GPS

Mode mains libres et privé



Volume de communication en mode mains libres



Volume de communication en mode privé

Appel d'urgence 112 / 911

Comme tous les téléphones mobiles, cet appareil fonctionne avec des fréquences radioélectriques sur des réseaux de radiocommunication mobile et des fonctions programmées par l'utilisateur. Il en découle que l'établissement de la communication ne saurait être garanti en tous temps. Nous vous recommandons, de ce fait, de ne pas vous baser exclusivement sur cet appareil pour les communications à caractère vital (p. ex. les urgences médicales). N'oubliez jamais que vous ne pouvez émettre et recevoir des appels qu'à condition que le téléphone soit en circuit et qu'il se trouve dans une zone disposant d'une intensité du signal suffisante. L'établissement des appels d'urgence pose pour condition de disposer d'une carte à puce (carte SIM) activée par l'opérateur de réseau. Il se pourrait que les appels d'urgence ne puissent pas être effectués sur tous les réseaux de téléphonie mobile. Il se pourrait également que les appels d'urgence soient impossibles si certains réseaux et/ou certaines fonctions du téléphone ne sont pas activé(e)s ou désactivé(e)s.

Sécurité routière

N'utilisez que la fonction mains libres de l'appareil en conduisant. L'utilisation du combiné n'est que permis tant que le véhicule est immobilisé. Placez toujours le combiné sur son support ; ne posez pas le combiné sur le siège ou en un endroit d'où il risquerait d'être projeté lors d'une collision ou d'un freinage brusque. Le dispositif mains libres est uniquement actif si le combiné est placé dans son support.

Environnement d'utilisation

Respectez toujours les dispositions légales et les contraintes locales en utilisant le téléphone. Éteignez l'appareil chaque fois que des avertissements appropriés vous y invitent, p. ex. à proximité de combustibles et/ou de produits chimiques inflammables.

Santé

Le téléphone risque de perturber le fonctionnement de certains appareils médicaux tels que les stimulateurs cardiaques. Respectez par conséquent toujours une distance minimale de 20 cm entre l'antenne de cet appareil et le stimulateur cardiaque. Placez l'appareil sur l'oreille la plus éloignée du stimulateur cardiaque durant la communication. Demandez conseil à votre médecin pour obtenir de plus amples renseignements.

Appareils électroniques

Les signaux à haute fréquence peuvent perturber le fonctionnement de systèmes électroniques incorrectement installés ou insuffisamment protégés dans le véhicule dans certaines circonstances.

Accessoires

Servez-vous exclusivement d'accessoires agréés pour un emploi avec cet appareil. Le recours à la garantie du fournisseur est exclu en cas d'utilisation d'accessoires non agréés. Demandez à votre concessionnaire ou au fabricant de vous indiquer les accessoires agréés.

Maintenance, installation et réparations

L'installation et/ou la réparation de cet appareil est réservé au domaine de compétence de personnes qualifiées. Il est interdit d'ouvrir l'appareil. Le recours à la garantie du fournisseur est exclu en cas de manipulation de l'appareil.

Services réseau

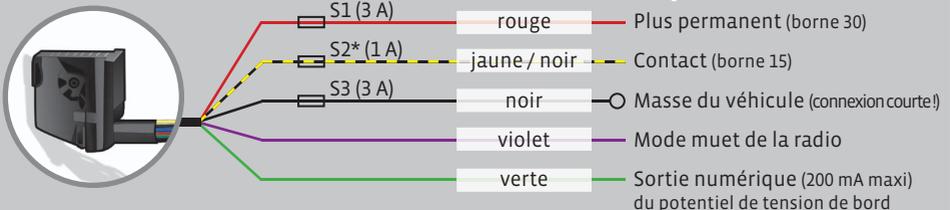
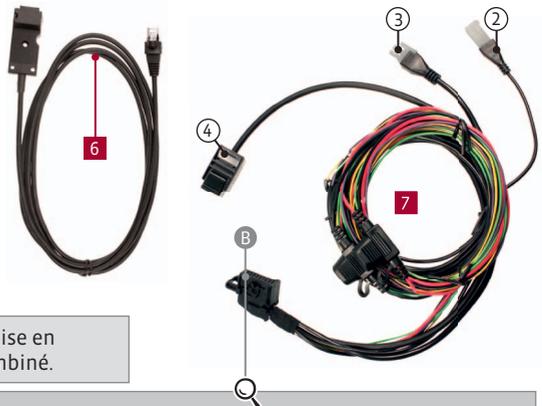
Certaines fonctions de l'appareil sont des services réseau. Les services réseau sont des prestations supplémentaires mises à la disposition de l'utilisateur par le fournisseur d'accès sur demande. L'utilisateur doit acquérir l'autorisation liée aux services de son fournisseur avant de pouvoir utiliser les services respectifs. Il se pourrait également que certains réseaux ne supportent pas tous les services.

- 1** Combiné HA58
- 2** Réceptacle pour le HA58
- 3** Enceinte KL3
- 4** Boîtier électronique (non reproduit)
(PTCarPhone 3c)
- 4** Boîtier électronique avec module GPS
(PTCarPhone 3c GPS)
- 5** Microphone mains libres ME15
- 6** Rallonge de 2,5 mètres
pour le combiné
- 7** Kit de câbles y compris pour
la deuxième interface
- 8** Notice succincte (non reproduite)

- A** Connecteur d'antenne GSM (FME)
- B** Douille VDA
- C** Connecteur pour antenne GPS (SMA)
(boîtier électronique à module GPS intégré)
- D** Lecteur de carte SIM
(à condition de disposer d'une carte SIM valable)

- 1** Connecteur du combiné
- 2** Connecteur de l'enceinte
- 3** Connecteur du micro mains libres
- 4** Deuxième interface

1 Raccordez le combiné ici en cas de mise en service de l'appareil avec un seul combiné.



* Raccorder le câble de contact (jaune/noir) via un fusible 1 A supplémentaire (non fourni) si la borne 15 est dénuée d'une protection par fusible dans le véhicule.

Précautions préalables au montage

L'installation et l'entretien de l'appareil demeurent réservés au domaine de compétence de personnes qualifiées. Une installation erronée risque d'endommager le véhicule. Les montages ou travaux de maintenance incorrects peuvent avoir des conséquences graves et provoquer l'extinction de la garantie, voire l'interdiction d'utiliser votre véhicule.

N'oubliez pas, en cas de véhicules équipés d'un airbag, que ce dernier subit une forte pression lors de son gonflement. Évitez de monter des composants dans la zone soumise à l'impact de l'airbag gonflé.

Avant de mettre l'appareil en service, branchez l'antenne GSM et l'antenne GPS, si votre appareil est équipé d'un module GPS intégré (les antennes ne sont pas fournies). Il est strictement interdit d'utiliser l'appareil sans antenne(s) en prévention de la destruction de l'appareil au cas contraire.

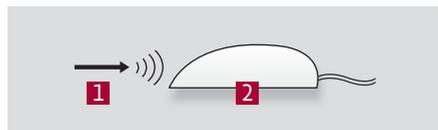
Certains réglages pourraient s'avérer nécessaires, au besoin, après le raccordement de la batterie du véhicule sur les véhicules modernes. Consultez impérativement le mode d'emploi de votre véhicule dans un tel cas.

L'inobservation de ces avis peut être à l'origine de dommages de l'appareil et du véhicule.

Fonctionnement par inertie

Après la mise hors circuit du contact, l'appareil continue de fonctionner par inertie pendant la durée alléguée avant de se débrancher définitivement.

Montage du microphone



- 1 Sens pour parler dans le microphone
- 2 Ruban adhésif pour surfaces lisses (planes)

Lieux de montage du microphone

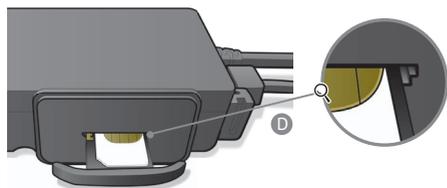


- A Position optimale
- B Position acceptable
- C Position acceptable sous condition

Chronologie de l'installation

1. Familiarisez-vous avec les connecteurs (Page 21). Débranchez le pôle négatif de la batterie du véhicule en respectant les consignes de sécurité du constructeur automobile.
2. Choisissez les emplacements pour l'installation du boîtier électronique, du combiné, de l'enceinte, du microphone mains libres et de/ des antenne(s) en tenant compte de la longueur des câbles et en respectant les avis de montage et montez les composants. Évitez d'endommager les pièces du véhicule en perçant les trous. Servez-vous de passe-câbles pour les trous à bords vifs.
3. Installez le microphone mains libres ME15 fourni conformément au « Montage du microphone ». La distance idéale par rapport à la bouche est d'environ 30 cm. Les flux d'air de la ventilation ne doivent pas être dirigés vers le microphone (voir également les « Lieux de montage du microphone »). Installez ensuite l'enceinte (le bas de l'espace pieds du passager avant est un très bon emplacement). Il convient, lors du montage du microphone et de l'enceinte, de laisser suffisamment de place afin d'éviter tout effet acoustique (court-circuit) indésirable.
L'installation du microphone ME251 (micro col de cygne à caractère directionnel) disponible en accessoire est recommandée dans des environnements très bruyants.
4. Raccordez le câble d'alimentation (rouge) au plus permanent et le contact du véhicule (jaune/noir) au contact. Ne raccordez pas le contact du véhicule (jaune/noir) au plus permanent, étant donné qu'il risquerait de limiter les fonctions de l'appareil (voir page 22 « Fonctionnement par inertie »).
5. Le raccordement du câble de mise à la masse s'effectue directement à la batterie du véhicule, à la masse ponctuelle centrale (bloc de masse) ou à une pièce de la carrosserie du véhicule. Sécurisez la connexion à la masse via le fusible S3 fourni.
5. Reliez le câble violet avec l'entrée « Mute » (mode muet) de l'autoradio. Cette connexion se porte garante de la coupure automatique de la radio lors d'appels arrivants et sortants.
6. Isolez les câbles non utilisés de manière à éviter les courts-circuits.
7. Reliez les différents composants de l'appareil via les raccords enfichables et à visser avec les douilles du câble VDA et le boîtier électronique.
8. Vérifiez l'installation ainsi réalisée et insérez une carte SIM valable. Branchez la batterie du véhicule et mettez le contact.
9. L'appareil se met en marche et vous demande de saisir votre numéro d'identification personnel = code PIN (s'il n'a pas été désactivé sur la carte SIM).
10. Saisissez le code PIN et le téléphone s'enregistre dans le réseau.
11. Établissez une communication afin de contrôler les fonctions de base de l'appareil.
12. Procédez à des configurations personnelles, au besoin, et terminez l'installation.

Insertion de la carte SIM



L'utilisation de l'appareil nécessite une carte SIM valable et activée. Cette carte vous est remise par votre fournisseur d'accès. Elle enregistre toutes les données importantes de votre connexion.

Insérez la carte SIM dans le poussoir **D**. Veillez à une position d'insertion correcte. Ne forcez surtout pas.

Insérez la carte SIM uniquement si l'appareil et le contact du véhicule sont débranchés.

Saisie du code PIN

L'appareil vous invite à saisir le code PIN via un message correspondant lors du démarrage de l'appareil. Saisissez le code PIN via les **touches de saisie** et validez votre saisie en appuyant sur **SUIVANT**. Une correction est possible via la touche **EFFACER**.

L'affichage en cours de saisie du code PIN est masqué par des astérisques. La connexion consécutive au réseau peut durer quelques secondes.

La carte SIM est bloquée au bout de trois saisies erronées. Le programme vous invite à saisir le code PUK (code de déblocage du code PIN) pour débloquer le code PIN.

Marche / Arrêt

L'appareil se met automatiquement en marche à la mise sous tension du contact du véhicule. Il se déconnecte en coupant le contact et en respectant la durée de fonctionnement par inertie alléguée (de 15 minutes en règle générale). Vous pouvez aussi connecter et déconnecter l'appareil indépendamment de la mise sous tension du contact en appuyant longuement sur la **touche MARCHÉ / ARRÊT**.

Modification des couleurs de l'écran et de la luminosité

Appuyez simultanément env. 2 secondes sur les touches suivantes pour modifier les couleurs et la luminosité de l'écran:



Après un actionnement correct, vous accédez au **MENU** de configuration du combiné. Vous pouvez naviguer dans les sous-menus via les touches de saisie et de navigation et ajuster la luminosité et les couleurs selon vos besoins ici.

Réglage du volume

Le volume du mode mains libres et du mode privé sont réglables séparément et sa modification n'est que possible durant une communication active dans le mode respectif via les **touches de navigation HAUT** et **BAS**.

Commutation du microphone en mode muet

Vous pouvez commuter le microphone actif en mode muet (**MUTE**) pendant la communication. Le pictogramme de commutation du mode muet s'affiche à la place du pictogramme du volume si le microphone a été commuté en mode muet. Le mode muet est automatiquement effacé après la fin de la communication.

Tables des caractères

Une pression répétée sur les touches de saisie permet de faire défiler les caractères disponibles sur celles-ci dans l'éditeur - p. ex. pour écrire un SMS. L'actionnement de la **touche #** permet de basculer entre le mode majuscule et le minuscule.

Mode majuscule

Touche	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	A	B	C	2	Ä	Å	Æ	Ç						
3	D	E	F	3	È									
4	G	H	I	4	Ì									
5	J	K	L	5	Š									
6	M	N	O	6	Ö	Ñ	Ø							
7	P	Q	R	5	7	ß	¥							
8	T	U	V	8	Ü	Û								
9	W	X	Y	Z	9									
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Mode minuscule

Touche	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	a	b	c	2	ä	å	æ	ç						
3	d	e	f	3	è	é								
4	g	h	i	4	ì									
5	j	k	l	5	š									
6	m	n	o	6	ö	ñ	ø	ø						
7	p	q	r	s	7	ß								
8	t	u	v	8	ü	û								
9	w	x	y	z	9									
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Översikt

Symboler	27
Knappar och display	27
Handsfree- och privatläge	27

S

Säkerhets hänvisningar	28
-------------------------------	----

Leveransomfattning & anslutningar	29
--	----

Monteringshänvisningar & installation

Försiktighetsåtgärder före installationen	30
Avstängningsfördröjning	30
Installation av mikrofon	30
Installationsplatser för mikrofon	30
Ordningsföljd för installationen	31

Idrifttagning & inställningar

Isättning av SIM-kort	32
Inmatning av PIN	32
Påslagning/avstängning	32
Ändring av displayfärger och ljusstyrka	32
Inställning av volymen	32
Tyst mikrofon	32

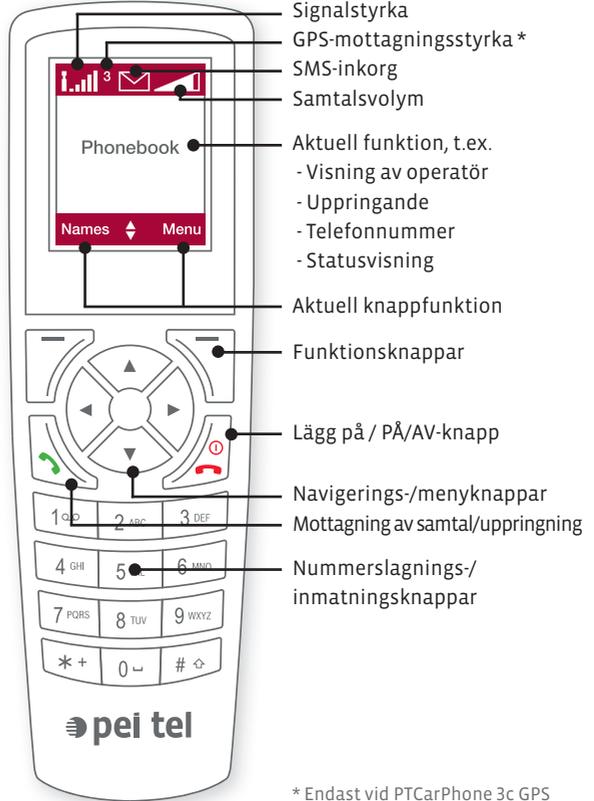
Teckentabeller

Tabell med stort teckensnitt	33
Tabell med litet teckensnitt	33

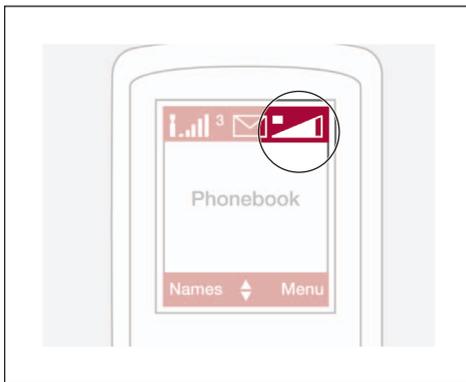
Symboler

	GSM-signalstyrka
	Ljudstyrka i privatläge
	Ljudstyrka i handsfree-läge
	Aktiv mikrofon är tystad
	Olästa SMS i inkorgen
	Endast en ledig SMS-minnesplats kvar
	Roaming: aktuell tjänsteleverantör visas, nedanför visas huvudoperatören.
3	GPS-signalstyrka 1 = ogiltig position 2 = 2D-position 3 = 3D-position

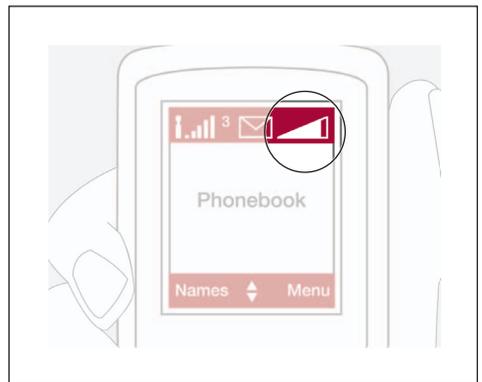
Knappar och display



Handsfree- och privatläge



Samtalsvolym i handsfree-läge



Samtalsvolym i privatläge

112 nödsamtal

I likhet med mobiltelefoner arbetar denna enhet med radiosignaler och mobilradionät och med användarprogrammeradefunktioner. Därför kan uppkoppling inte garanteras i alla situationer och du bör därför inte förlita dig enbart på denna enhet när det gäller livsviktig kommunikation (t.ex. akuta sjukdomsfall). Kom ihåg att du bara kan ringa med telefonen när den är påslagen och du befinner dig i ett område med tillräcklig signalstyrka. Nödsamtal kan kopplas upp endast med ett SIM-kort som har aktiverats av nätoperatören. I vissa fall går det inte att ringa nödsamtal i alla mobilradionät. Det är även möjligt att det inte går att ringa nödsamtal om vissa nätverkstjänster och/eller telefonfunktioner är aktiverade eller deaktiverade.

Trafiksäkerhet

Använd endast telefonens handsfree-funktion när du kör. Handsetet får användas endast när fordonet står stilla. Placera alltid handsetet i dess hållare; lägg inte handsetet på sätet eller någon annan plats från vilken det kan slungas iväg vid en krock eller plötslig inbromsning. Handsfree-funktionen är aktiv endast när handsetet sitter i sin hållare.

Driftsmiljö

Följ alla lagar och lokala restriktioner när du använder telefonen. Stäng av telefonen överallt där så begärs med varningsskyltar, t.ex. i närheten av bränsle och/eller antändliga kemikalier.

Hälsa

Funktionen hos medicinsk utrustning som t.ex. pacemakers kan störas. Håll därför alltid ett minimiavstånd på 20 cm mellan telefonens antenner och pacemakern. Under samtal håller du telefonen mot det öra som ligger längst bort från pacemakern. Rådfråga din läkare för mer information.

Elektroniska apparater

Under vissa omständigheter kan högfrekventa signaler störa funktionen hos felaktigt installerade eller otillräckligt skärmade elektroniska system i fordon.

Tillbehör

Använd endast tillbehör som är godkända för användning med denna telefon. Om ej godkända tillbehör används upphör garantin att gälla. Fråga din återförsäljare eller tillverkaren efter godkända tillbehör.

Underhåll, installation och reparation

Endast kvalificerad specialistpersonal får underhålla, installera och/eller reparera denna telefon. Telefonen får inte öppnas. Inga ändringar får göras av telefonen och gjorda ändringar upphäver garantin.

Nätverkstjänster

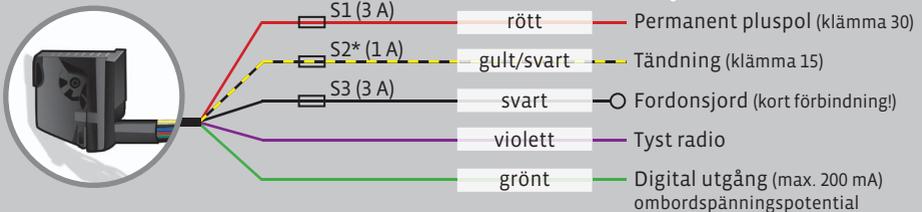
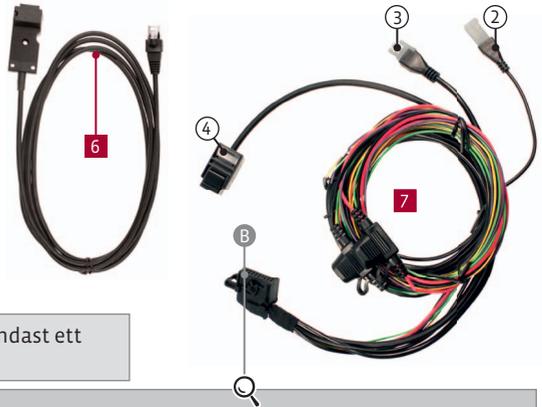
Vissa funktioner hos telefonen betecknas som nätverkstjänster. Dessa är specialtjänster som användaren kan beställa från sin nätoperatör. Innan användaren kan börja använda dessa funktioner måste han/hon ha fått behörighet av operatören att använda dem. Det är möjligt att vissa nätverk inte stödjer alla tjänster.

- 1** Handset HA58
- 2** Hållare för HA58
- 3** Högtalare KL3
- 4** Elektronikbox (ej bild)
(PTCarPhone 3c)
- 4** Elektronikbox med GPS-modul
(PTCarPhone 3c GPS)
- 5** Handsfree-mikrofon ME15
- 6** 2,5 m förlängningskabel
för handset
- 7** Kabelsats inkl. ett
andra gränssnitt
- 8** Snabbguide (ej bild)

- A** GSM - antennanslutning (FME)
- B** VDA - anslutning
- C** GPS - antennanslutning (SMA)
(elektronikbox med integrerad GPS-modul)
- D** SIM - kortläsare
(giltigt SIM-kort krävs)

- 1** Anslutning för handenhet
- 2** Högtalaranslutning
- 3** Anslutning för handsfree-mikrofon
- 4** Andra gränssnitt

1 Vid idrifttagning av telefonen med endast ett handset, anslutes detta hit.



* Tändningskabeln (gul/svart) skall, om klämma 15 i fordonet inte har säkrats, anslutas via en extra 1 A säkring (ingår ej i leveransomfattningen).

Försiktighetsåtgärder före installationen

Telefonen får installeras i fordonet och underhållas endast av kvalificerad expertpersonal. Vid felaktig installation kan skador uppstå på fordonet. Felaktig installation eller underhåll kan orsaka faror och leder till att garantin upphör att gälla och att fordonet kan beläggas med körförbud.

I fordon som är utrustade med krockkudde måste man tänka på att den blåses upp med stor kraft. Placera inte några komponenter i det utrymme som upptas av den fyllda krockkudden.

Innan enheten används för första gången, måste GSM- och, om det är en telefon med integrerad GPS-modul, GPS-antennen (antennerna ingår inte i leveransomfattningen), anslutas. Telefonen får inte användas utan antenn(er) eftersom det kan leda till att telefonen förstörs.

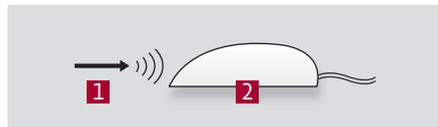
I moderna fordon måste justeringar i vissa fall utföras efter anslutningen till fordonets batteri. Läs igenom bruksanvisningen till ditt fordon för mer information.

Om dessa instruktioner inte följs, kan skador på telefonen och på fordonet uppstå.

Avstängningsfördröjning

När tändningen har slagits ifrån, är telefonen i drift under en inställd tidsperiod, och stängs sedan av.

Installation av mikrofon



- 1** Talriktning
- 2** Tejp för glatta (raka) ytor

Installationsplatser för mikrofon

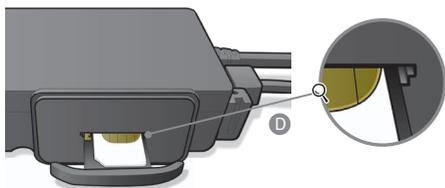


- A** Optimal position
- B** Alternativ position
- C** Lämpligt i vissa fall

Ordningsföljd för installationen

1. Se efter hur kopplingschemat är uppbyggt (sidan 29). Koppla bort fordonsbatteriets minuspol och följ därvid säkerhetsanvisningarna från fordonstillverkaren.
2. Välj installationsplatser för elektronikbox, handset, högtalare, handsfree-mikrofon och antenn med beaktande av sladdlängder och installationsinstruktioner, och montera komponenterna. Var noga med att inte skada fordonet när du borrar hål. Använd kabelgenomföringar till hål med vassa kanter.
3. Installera den medlevererade handsfree-mikrofonen ME15 enligt „Mikrofoninstallation“. Det bästa avståndet till munnen är cirka 30 cm. Luftflödet från ventilationen ska inte vara riktat mot mikrofonen (se även „Installationsplatser för mikrofon“). Därefter ska högtalaren installeras (den bästa platsen är nertill i fotutrymmet för framsättespassageraren). När du installerar mikrofon och högtalare, se till att de befinner sig tillräckligt långt borta från varandra för att förhindra akustisk kortslutning.
I en extra bullrig miljö kan även den riktbara svanhalmmikrofonen ME251 (tillbehör) användas.
4. Anslut strömförsörjningskabeln (röd) till permanent pluspol och tändningsingången (gul/svart sladd) till tändningen. Anslut inte tändningsingången (gul/svart) till permanent pluspol, eftersom detta begränsar telefonens funktionalitet (se sidan 30, „Avstängningsfördröjning“). Jordkabeln ansluts direkt till fordonsbatteriet, den centrala jordpunkten eller någon del av fordonskarossen. Massaförbindningen skall säkras med den medlevererade sladdsäkring S3.
5. Anslut den violetta kabeln till bilradions ljudavstängningsingång. Detta gör att radion tystnar när du tar emot ett inkommande samtal resp. ringer upp ett telefonnummer.
6. Isolera oanvända kablar så att det inte kan uppstå kortslutning.
7. Anslut telefonens olika komponenter via insticks- och skruvkontakterna med uttagen på VDA-kabel och elektronikbox.
8. Kontrollera hela installationen och sätt i ett giltigt SIM-kort. Anslut fordonsbatteriet och slå på tändningen.
9. Nu slås telefonen på och begär inmatning av PIN-koden (om den inte har deaktiverats på SIM-kortet).
10. Ange PIN-koden. Telefonen ansluter sig nu till nätet.
11. Ring ett samtal för kontrollera telefonens grundfunktioner.
12. Om så behövs, gör egna inställningar av telefonen och avsluta installationen.

Isättning av SIM-kortet



Du måste ha ett giltigt och aktiverat SIM-kort för att kunna använda telefonen. SIM-kortet får du från din operatör. På kortet lagras alla viktiga data om din anslutning.

Sätt i SIM-kortet i SIM-kortläsaren **D**. Se till att kortet sätts i på rätt sätt. Du skall inte behöva bruka våld.

Sätt i SIM-kortet endast när telefonen och fordonsnets tändning är frånslagna.

Inmatning av PIN

Om du måste ange en PIN-kod, får du en uppmaning att göra det när telefonen slås på. Ange PIN-koden med **inmatningsknapparna** och bekräfta med **NÄSTA**. Du kan korrigera med hjälp av **RADERA**.

Inmatade tecken visas som asterisker, detta för att ingen skall kunna se din PIN-kod. Anslutningen till nätet kan sedan ta några sekunder.

När fel PIN-kod har angivits tre gånger, spärras SIM-kortet. För att låsa upp telefonen måste du ange PUK-koden.

Påslagning/avstängning

Telefonen slås på när tändningens tändning slås på. Den stängs av när tändningen slås ifrån, med en inställd avstängningsfördröjning (standard = 15 min.). Du kan också knäppa på/stänga av telefonen oberoende av tändningssignalen genom att trycka på och hålla **PÅ/AV-knappen** intryckt.

Ändring av displayfärger och ljusstyrka

För att ändra färger och ljusstyrka hos displayen trycker du på följande knappar samtidigt i ca 2 sekunder:



Därefter kommer du med **MENU** till handsets konfiguration. Här kan du använda **inmatnings- och navigeringsknapparna** för att navigera i undermenyerna och ställa in önskad ljusstyrka och färg.

Inställning av volymen

Ljudstyrkan för handsfree- och privatläge kan justeras separat, och kan ändras endast ett pågående samtal i resp. läge med **navigeringsknapparna UPP** och **NED**.

Tyst mikrofon

Under ett samtal kan du tysta den aktiva mikrofonen med **MUTE**. När mikrofonen är frånslagen visas ljudavstängningssymbolen i stället för volym-symbolen. När samtalet är avslutat upphävs det tysta läget igen automatiskt.

Teckentabeller

Tryck flera gånger på inmatningsknapparna för att bläddra i editorn - t.ex. när du skriver ett SMS - mellan de tecken som finns på resp. knapp. Du växlar mellan stora och små bokstäver genom att trycka på #-knappen.

Stora bokstäver

Knapp	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	A	B	C	2	Ä	Å	Æ	Ç						
3	D	E	F	3	È									
4	G	H	I	4	Ì									
5	J	K	L	5	Š									
6	M	N	O	6	Ö	Ñ	Ø							
7	P	Q	R	7	Š	Ÿ								
8	T	U	V	8	Ü	Û								
9	W	X	Y	9										
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

Små bokstäver

Knapp	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	,	.	'	?	!	”	1	-	()	/	:	_	
2	a	b	c	2	ä	å	æ	ç						
3	d	e	f	3	è	é								
4	g	h	i	4	ì									
5	j	k	l	5	š									
6	m	n	o	6	ö	ñ	ø	ø						
7	p	q	r	7	š									
8	t	u	v	8	ü	Û								
9	w	x	y	9										
0	└	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*	*	#	;	<	>	&	ì	@	£	¿				

